

Antrag 2022/GS/14
Jusos Rheinland-Pfalz**Empfehlung der Antragskommission**
Überweisen an: Landtagsfraktion**Kostenfreier ÖPNV für Schüler*innen bis zum Abitur**

1 In einer Welt, in der die finanziellen Belas-
2 tungen für Familien immer größer werden
3 und der Klimaschutz eine wichtige Stel-
4 lung in unserer Gesellschaft eingenommen
5 hat, ist es nicht verständlich, wieso der
6 ÖPNV nicht zumindest für Schüler*innen
7 für den Schulweg kostenfrei sein sollte. Da-
8 her fordern wir einen kostenfreien ÖPNV
9 für jeden Schüler und jede Schülerin bis
10 zum Abitur. Richtig ist auch, dass für sozi-
11 al schwache Familien eine Entlastung be-
12 schlossen wurde, da unter bestimmten Ein-
13 kommensgrenzen kein Eigenanteil gefor-
14 dert werden kann. Dieser liegt z.B. bei ei-
15 nem Haushalt mit zwei unterhaltspflichti-
16 gen Personensorgeberechtigten bei 26500
17 €, zuzüglich 3750 € für jedes weitere Kind.
18 Dies ist bereits eine wichtige Entlastung, je-
19 doch sorgt beispielsweise die steigende fi-
20 nanzielle Belastung aller Bürger*innen da-
21 für, dass diese Grenze nicht ausreichend
22 ist und die Förderung komplett überneh-
23 men werden sollte. Dies bedeutet auch für
24 den Mittelstand eine wichtige Entlastung
25 und durch solche, die nicht auf die Entlas-
26 tung angewiesen sind, entstehen auch kei-
27 ne Mehrkosten für das Land oder den Kreis,
28 da dieses Angebot nicht genutzt werden
29 muss. Dies würde auch mit Blick auf die
30 Bürokratie viel Arbeit ersparen, da im Mo-
31 ment jeder Antrag einzeln geprüft werden
32 muss. Ein weiterer schon angesprochener
33 Punkt ist der Klimaschutz. So sorgen die
34 hohen Eigenanteile und die geringe Flexi-
35 bilität des ÖPNV dafür, dass die deutliche
36 Mehrheit der Schüler*innen mit dem Ende

37 der Förderung auf das Auto umsteigt. Hier-
38 durch wird die Umwelt unnötiger Weise
39 weiter geschädigt. Alldem könnte man ent-
40 gegentreten, indem man den ÖPNV wie-
41 der interessanter macht, durch mehr An-
42 gebote aber eben auch durch eine kosten-
43 freie Schüler*innenbeförderung. Positiv se-
44 hen wir, dass dieser Wunsch sich langsam
45 immer mehr durchsetzt. So hat der Kreis-
46 tag der Vulkaneifel bereits einstimmig ei-
47 nem Pilotprojekt zugestimmt, in welchem
48 Schüler*innen die nächsten 2 Jahre kosten-
49 los mit dem Bus, nicht nur zur Schule, son-
50 dern auch allgemein kostenlos fahren dür-
51 fen². Für diese Entwicklung sollte man aber
52 erst den Grundstein legen. Dies wird in die-
53 sem Antrag gefordert, danach sollte man
54 dieses Projekt weiter ausweiten, beispiels-
55 weise auf Studierende, aber auch in seiner
56 Variabilität, so dass die Tickets nicht nur für
57 den Schulweg gelten.

58 Quellen: 1 [https://landesrecht.rlp.de/bs-](https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-SchülerBefEinkGrVRppP1)
59 [rp/document/jlr-SchülerBefEinkGrVRppP1](https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-SchülerBefEinkGrVRppP1)
60 (21.05.22) 2 [https://www.swr.de/swrak-](https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/trier/kreistag-vulkaneifel-kostenloser-nahverkehr-100.html)
61 [tuell/rheinland-pfalz/trier/kreistag-](https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/trier/kreistag-vulkaneifel-kostenloser-nahverkehr-100.html)
62 [vulkaneifel-kostenloser-nahverkehr-](https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/trier/kreistag-vulkaneifel-kostenloser-nahverkehr-100.html)
63 [100.html](https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/trier/kreistag-vulkaneifel-kostenloser-nahverkehr-100.html) (21.05.22)